

Irak: Tote bei Selbstmordattentat

Bagdad. Bei zwei nahezu zeitgleichen Bombenanschlägen vor einem irakischen Militärstützpunkt in der Provinzhauptstadt Bakuba sind am Donnerstag sechs Sicherheitskräfte getötet worden. Die Opfer waren Angehörige der Sahwa-Miliz, die mit den US-Truppen kooperieren. Sie standen nach Angaben des Innenministeriums in einer Schlange, um ihre Gehälter abzuholen, als ein Selbstmordattentäter sich in unmittelbarer Nähe in die Luft sprengte. Kurze Zeit später detonierte zehn Meter entfernt eine Autobombe. Weitere 19 Menschen wurden verletzt, darunter fünf Soldaten, wie ein Krankenhaussprecher erklärte.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/173169.irk-tote-bei-selbstmordattentat.html>